

**Vortrag von Martin ZEIS und Franz GROLL bei attac-Stuttgart
am 14. November 2008, Forum 3, S-Mitte, 19:15 Uhr**

**Der Zusammenbruch des Dollar dominierten Weltfinanzsystems
und Wege zu einer solidarischen Gesellschaft**

Teil I

Der Vortrag von Martin ZEIS widmet sich folgenden Punkten:

1. „Entwaffnet die Finanzmärkte“ – Gründung von Attac-France 1997/98
 - In welcher geschichtlichen Situation entstand dieser Aufruf?
 - Was wollte er erreichen?
 - Welche Chancen ergaben sich für die danach entstandene globalisierungskritische Bewegung?
 - Attac-D: „Alternative Weltwirtschaftsordnung“ – Diskussionsstand Oktober 2004
 - Warum hörte ein zu begrenzter Teil der Gesellschaften – v.a. der G-7-Länder – zu? ...
... mit den nun zu besichtigenden Folgen?

2. Die Bubble- und Pyramidenspiele der großen und kleineren Wallstreet(s)
 - Was ist und wie entsteht ein Bubble?
 - Welche Rolle spielt dabei das Papier-/Kreditgeldsystem, aus welchen Quellen speist sich der Bubble?
 - Wie veränderten die Deregulierungen und „Innovationen“ der Finanzmärkte seit Mitte der 80er-Jahre den Prozess? Die Rolle der „smart guys“ und „Masters of the Universe“ im Großen Spiel
 - Wie kann man im Bubble die Ersparnisse/Rentenvorsorge ... der Leute verdampfen und warum machen sehr viele bis zu ihrer erheblichen oder völligen Enteignung mit?
 - Weshalb gelang es den USA jahrzehntelang die Ersparnisse der Welt abzusaugen, dieser letztlich wertlose Bonds zu hinterlassen und ihren inneren und äußeren Staatsbankrott Jahrzehnte hinauszuschieben?

Exkurs: Von der *inneren* Dollarhegemonie (1913 / FED-Gründung) zur *äußeren* (Bretton Woods I 1944) – ihrer **ersten** Rettung (Bretton Woods II - Dollar-Ölpreis-Bindung) bis zu dem **zweiten** Fall der (Dollar-)-Mauer 2009 ff

3. Die letzte(n) Phase/Stationen der **ersten** globalen Finanz-/Wirtschaftskrise des **21. Jahrhunderts** vom August 2008 bis
 - Das betrügerische Kreditverbriefungssystem platzt Stufe für Stufe
 - Die Entwertungsschläge aus dem Schattenreich der vor allem außerbörslichen, nicht transparenten Wett-/Derivatemarkte nehmen zu und versetzen die Großbanken in Kreditstarre
 - Mit welchen Maßnahmen versuchen die Machteliten des Westens die Großbanken rauszuhauen und **i h r** System zu retten; wer bezahlt letztlich die irrsinnig hohen Zockerrechnungen und was kann noch kommen?

Teil II

Der Vortrag von Franz GROLL hat drei Schwerpunkte:

1. Er wird vorstellen, was ab jetzt kurzfristig in der Finanzpolitik geschehen muss und geschehen kann, um dafür zu sorgen, dass keine weiteren Finanzkrisen entstehen.

2. Er macht Vorschläge, wie die Wirtschaft möglichst schnell ökologisch umgebaut werden kann, auch um die beginnende Wirtschaftskrise möglichst rasch zu überwinden. Seine These lautet: Wir brauchen alle Hände und Köpfe, um den Klimawandel zu stoppen.
3. **Der Kapitalismus ist nicht zukunftsfähig**, er muss mittelfristig, also in den nächsten 3 – 7 Jahren, von einer solidarischen, zukunftsfähigen Gesellschafts- und Wirtschaftsform abgelöst werden. Seine Vorschläge dazu wird er vorstellen.